

MEDIENINFORMATION

Hunderte Wohnmobile, Campervans und Caravans laden 4 Tage zum Probewohnen ein

„Reisen & Caravan“, 31. Oktober bis 3. November: Nirgendwo im Freistaat finden Mobilurlauber ein größeres Angebot und Vergleichsmöglichkeiten – Die Innovationen der nächsten Saison – Trends und Tipps

Caravaning bleibt auf Erfolgskurs: Mit insgesamt über 81.000 Neuzulassungen im bisherigen Jahresverlauf bewegt sich der deutsche Caravaning-Markt weiter auf einem hohen Niveau. (Quelle: Caravaning Industrie Verband CIVD). Damit bestätigt sich der anhaltende Trend zu individuellen und flexiblen Urlaubsformen, den das Caravaningsegment komfortabel bedient.

Für Einsteiger wie für erfahrene Camper bietet die Messe „Reisen & Caravan“ vom 31. Oktober bis 3. November auf der Messe Erfurt die perfekte Gelegenheit, sich umfassend über die Caravaning-Szene zu informieren. Rund 300 Modelle von 55 Repräsentanten der führenden Marken und zahlreiche ergänzende Angebote versprechen eine Vielfalt wie nirgendwo sonst im Freistaat. Eine weitere Alleinstellung der „Reisen & Caravan“ ergibt sich aus der Tatsache, dass die auf der Caravaning-Leitmesse in Düsseldorf vorgestellten Innovationen erstmals in den neuen Bundesländern vorgestellt werden.

Was gibt es Neues bei Bürstner, Eriba, Challenger, Pössl, Tabbert, Weinsberg, Hymer, Knaus, Fendt, VW, dem Messeneuling Polar und den anderen Marktteilnehmern? Eine wichtige Nachricht, die potenzielle Käufer erfreuen dürfte: Die Hersteller drehen an der Preisschraube – nicht wie gewohnt nach oben, sondern nach unten. Viele Wohnmobile und Caravans werden in der nächsten Saison preisgünstiger zu haben sein, je nach Modell lassen sich auf diese Weise tausende Euros sparen. Ein weiteres großes Innovationsthema ist die Reduzierung des Gewichts, etwa durch die Verwendung von Leichtbauplatten oder den Ersatz von Stahlelementen durch solche aus Aluminium. Der Vorteil liegt im geringeren Treibstoffverbrauch. Als weitere Innovation ist die verfeinerte

Gestaltung des Innenlebens zu vermerken, die sich in intelligenten Lösungen und variablen Nutzungsmöglichkeiten ausdrückt.

Wer mit Kauf- oder Mietabsicht zur „Reisen & Caravan“ kommt, steht zunächst vor der Frage: Caravan oder Wohnmobil? Es ist eine Frage, des persönlichen Geschmacks, des geplanten Einsatzes und nicht zuletzt des Geldes. Caravans sind in der Anschaffung deutlich günstiger, als Richtgröße können 16.000 Euro herhalten. Wohnmobile bekommt man kaum unter 60.000 Euro. Sollen Städte besichtigt werden, wird sich eher ein Wohnwagen empfehlen, der auf dem Stellplatz abgehängt werden kann, während bei Überlandfahrten ein Wohnmobil vermutlich komfortabler erscheint.

In der Kategorie „Wohnmobil“ ist zudem zu unterscheiden zwischen den Voll- und Teilintegrierten Modellen. Bei der Teilintegrierten Variante ist das Fahrerhaus vom Wohnbereich getrennt, Fahrer- und Beifahrersitz lassen sich drehen und werden beim Essen und Entspannen mitgenutzt. Für Offroad-Enthusiasten, die Ziele abseits der Route schätzen und unwegsames Gelände nicht scheuen, hält der Markt Allrad-beziehungsweise Crossover-Varianten bereit. Sie zeichnen sich unter anderem durch höheren Radstand und autarke Energieversorgung aus.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich als kleine Wohnmobillösung sogenannte Kastenwagen, die auch als Campervans angeboten werden. Sie sind preisgünstiger als ihre großen Wohnmobilgeschwister, verbrauchen weniger Sprit (8 bis 9,5 Liter pro 100 Kilometer) und sind citytauglich.

Auch bei den Wohnwagen gibt es einen Trend zur Verkleinerung. Vergleichbar mit den Tiny-Häusern entsprechen Mini-Wohnwagen dem Bedürfnis einer wachsenden Gruppe minimalistisch lebender Menschen, mit wenig zufrieden zu sein. Ab etwa 11.000 Euro sind sie zu haben. Faha macht es mit den kompakten Wohnwagen von Niewiadow vor.

Die Auflistung der Möglichkeiten zeigt bereits, wie wichtig eine gute Beratung ist. Die finden Mobilurlauber auf der „Reisen & Caravan“. Auch sollte man die Einladung zum Eintreten annehmen, um zu erfahren, ob man sich in der rollenden Wohnumgebung wohl fühlt und Ausstattung und Einrichtung den persönlichen Bedürfnissen entsprechen. Das Wunderbare an dieser Messe ist, dass potenzielle Käufer oder Mieter durch die große Vielfalt an Marken und Modellen die Möglichkeit haben, auf kürzestem Weg so viele

Anbieter wie möglich zu testen und Preise und Leistung in die Entscheidung hineinzunehmen.

Rund um den Camping-Fuhrpark versorgen weitere Aussteller die Mobilurlauber mit nützlichem Zubehör. Die Palette der Angebote reicht von Alarmanlagen, Ortungssystemen und Wegfahrsperren über Solarsysteme und PV-Anlagen bis hin zu Trentoiletten, Campingausrüstung, Outdoorbekleidung, Faltfahrrädern, Faltkajaks und Booten. Wer seinen Kleinbus in einen Campervan verwandeln will, findet Ein- und Ausbaumodule, deren Handhabung im Rahmen der Messe vorgeführt wird.

Wo finden Camper die schönsten Stellplätze? Im Glasgang vor den Caravaninghallen stellen sich ausgewählte Campingplätze im In- und Ausland vor. Beraten lassen kann sich darüber hinaus bei einschlägigen Organisationen wie dem Deutschen Camping Club (DCC), dem Verband der Campingwirtschaft oder dem Verlag des ECC Campingführers.

Camper gelten als natur- und umweltbewusst und schätzen es, ihre Ziele mit dem Rad zu erkunden. Wer auch dabei an eine Neuanschaffung denkt, hat auf der „Reisen & Caravan“ die Möglichkeit, eine Vielzahl von Fahrrädern, E-Bikes und E-Choppern auf einer Teststrecke im Freigelände auszuprobieren. Noch ein Messtipp: Ein Bummel durch die Touristikhalle und die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen rücken auch für Camper Urlaubsziele in den Fokus, an die man bislang vielleicht gar nicht gedacht hat.

www.reisen-caravan.de / facebook.com: reisen.caravan / instagram: reisencaravan.erfurt

Medienkontakt:

RAM Regio Ausstellungs GmbH
Constanze Kreuser
Cyriakstraße 27a
99094 Erfurt
Tel. 0361 56 555-0
Fax 0361 56 555-10
E-Mail infoerfurt@ram-messe.de
Web www.reisen-caravan.de

Y-PR GmbH Public Relations
Claudia Ehry
Alkmaarstraße 31
64297 Darmstadt
Tel. 0175 249 72 56
E-Mail office@y-pr.de
Web y-pr.de